

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Hannes Braun, Oberarzt der HNO-Universitätsklinik, Auenbruggerplatz 26/28, A-8036 Graz

Prof. Dr. med. Stefan Dazert, Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Ruhr-Universität Bochum, St. Elisabeth-Hospital, Bleichstraße 15, 44787 Bochum

Prof. Dr. med. Stefan Grau, Direktor der Klinik für Neurochirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Stephan Hackenberg, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg

Dr. med. Philipp Heine, Funktionsoberarzt der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Priv.-Doz. Dr. med. Kai Kallenberg, Direktor der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Menzel, Vorstand Krankenversorgung und Sprecher des Vorstands, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Dr. med. Adnan Moalem, Leitender Oberarzt der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Robert Mlynski, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“ Universitätsmedizin Rostock, Doberaner Straße 137–139, 18057 Rostock

Prof. Dr. med. Andreas Prescher, Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Molekulare und Zelluläre Anatomie, Universitätsklinikum Aachen, Wendlingweg 2, 52074 Aachen

Priv.-Doz. Dr. med. Matthias Scheich, Geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische und Ästhetische Chirurgie, Universitätsklinikum Würzburg, Josef-Schneider-Straße 11, 97080 Würzburg

Prof. Dr. med. Robert Schier, Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Sebastian P. Schraven, Direktor der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Prof. Dr. med. Konrad Schwager, ehem. Direktor der Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

VERANSTALTUNGSDATUM UND -ORT

28.01. – 30.01.2026 | Klinikum Fulda gAG | Hörsaal I
Pacelliallee 4 | 36043 Fulda

ANMELDUNG UND INFORMATION

Bettina Atzert, Sekretariat Prof. Dr. S.P. Schraven
Klinik für HNO-Krankheiten, Kopf-, Hals- und Plastische
Gesichtschirurgie, Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4,
36043 Fulda

Telefon: (0661) 84-6001, Telefax: (0661) 84-6002
E-Mail: sekr.HNO@klinikum-fulda.de

Anmeldeschluss: 10.Januar 2026

Anmeldeformulare auch unter www.klinikum-fulda.de

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer
Hessen mit insgesamt 24 Fortbildungspunkten beantragt.
Bitte bringen Sie Ihre Barcode-Aufkleber mit.

SPONSOREN

Zahlreichen Firmen haben wir für ihre Unterstützung zu danken. In
besonderer Weise hat uns die Firma Karl Storz, Tuttlingen geholfen.



Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Folgende Firmen treten als Sponsoren auf: Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH mit 1.300,00 €, Atos Medical GmbH mit 1.300,00 €, Bess AG mit 1.300,00 €, Fiagon GmbH mit 500,00 €, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG mit 1.300,00 €, Happersberger Otopravit GmbH mit 1.300,00 €, Karl Storz GmbH & Co. KG mit 500,00 €, Neuwirth Medical GmbH mit 1.300,00 €, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH mit 1.300,00 €, SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH mit 500,00 €. Firma Karl Storz GmbH & Co. KG mit der Zurverfügungstellung der Sachleistung in Form einer Bereitstellung von Gegenständen (Ausstattung der Präparationsplätze mit Instrumenten) mit netto 500 € bei einem Netto-Warenwert von 413.639 €. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 20.709,17 €.



Klinikum Fulda

Klinikum Fulda gAG | Pacelliallee 4 | 36043 Fulda
Telefon: (06 61) 84-0 | Telefax: (06 61) 84-5013
info@klinikum-fulda.de | www.klinikum-fulda.de



Klinikum Fulda

Universitätsmedizin Marburg - Campus Fulda



ENDONASALE CHIRURGIE DER NASE UND DER NASENNEBENHÖHLEN MIT PRÄPARATIONSÜBUNGEN

39. Operationskurs

28. bis 30. Januar 2026

Klinik für Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten,
Kopf-, Hals- und Plastische Gesichtschirurgie,
Kommunikationsstörungen,
Klinikum Fulda gAG

Zertifiziert von der Deutschen Akademie für Hals-, Nasen-,
Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Unter der Schirmherrschaft der Europäischen
Gesellschaft für Schädelbasischirurgie (ESBS)



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der 39. Kurs für endonasale Chirurgie der Nase und der Nasennebenhöhlen steht an und ich darf Sie hierzu herzlich einladen. Es sollen in erster Linie etablierte und sichere Techniken der Nasennebenhöhlenchirurgie vermittelt werden. Wir wollen sie gemeinsam erarbeiten, klare Indikationsregeln erstellen und uns eine chirurgisch orientierte Interpretation der Schnittbildung aneignen. Dies erfolgt in Live-Operationen, Vorträgen und Rundtisch-Diskussionen. Vor allem bedeutsam ist die Erarbeitung der chirurgischen Anatomie bei den Präparationen im Institut für Pathologie. Hier gilt an dieser Stelle bereits der besondere Dank an Frau Professor Gabriele Köhler, Direktorin des Instituts für Pathologie, die uns ihre Räumlichkeiten hierfür zur Verfügung stellt.

Nicht zuletzt gilt der Dank allen Sponsoren und beteiligten Firmen, ohne die ein derartiger Kurs mit hohen Qualitätsansprüchen kaum durchführbar ist.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Fulda.

Ihr



Prof. Dr. med. Sebastian P. Schraven

PROGRAMM

Mittwoch, 28.01.2026

10:30 Uhr

Einschreibung und Besuch der Ausstellung

11:30 Uhr Begrüßung

T. Menzel

11:40 – 12:00 Uhr

Einführung I Krankheitsbilder

S.P. Schraven

12:00 – 13:30 Uhr

Anatomie I Bildgebung I Endonasale Pansinusoperation

A. Prescher | K. Kallenberg | S.P. Schraven

13:30 – 14:30 Uhr

Kaffeepause mit Imbiss und Besuch der Ausstellung

14:30 – 16:00 Uhr

Rundtisch: Interdisziplinäre Nasennebenhöhlen
(RhinoNeuro-)chirurgie I Duraverschluss I Komplikationen I Nachbehandlung und nicht chirurgische Therapieverfahren/ /Biologica

Moderation: S.P. Schraven

Teilnehmer: S. Grau | H. Braun | K. Schwager | P. Heine

16:00 – 16:30 Uhr

Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

16:30 – 18:30 Uhr

Präparationsübungen Institut für Pathologie (Gruppe A)

S.P. Schraven und Mitarbeiter

16:30 – 17:30 Uhr

Anatomische Demonstration am plastinierten Präparat
Videodemonstrationen (Gruppe B + C)

A. Prescher | P. Heine

Donnerstag, 29.01.2026

08:30 – 12:30 Uhr

Live-Operationsdemonstrationen aus zwei Operationssälen

S.P. Schraven | A. Moalem | Moderation: K. Schwager

dazwischen: Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagsimbiss mit Besuch der Ausstellung

13:30 – 15:00 Uhr

Rundtisch: Powerinstrumentation/Navigation I Endonasale Tumorchirurgie I Chirurgie Orbita/Tränenwege I Sonderfall invertiertes Papillom

Moderation: S.P. Schraven

Teilnehmer: S. Dazert | S. Hackenberg | R. Mlynski | M. Scheich

15:00 – 15:30 Uhr

Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

15:30 – 17:30 Uhr

Präparationsübungen Institut für Pathologie (Gruppe B)

S.P. Schraven und Mitarbeiter

15:30 – 16:30 Uhr

Anatomische Demonstration am plastinierten Präparat
Videodemonstrationen (Gruppe A)

A. Prescher | P. Heine

19:30 h

Gesellschaftsabend in der Orangerie (Apolloaal),
Hotel Maritim

Freitag, 30.01.2026

08:15 Uhr – 08:30 Uhr

Besonderheiten der endonasalen Chirurgie aus
anästhesiologischer Sicht

R. Schier

08:30 – 12:00 Uhr

Live-Operationsdemonstrationen aus zwei
Operationssälen

S.P. Schraven | A. Moalem | Moderation: M. Scheich

dazwischen: Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

12:00 – 12:30 Uhr

Abschlussdiskussion mit dem Auditorium

12:30 – 13:00 Uhr

Kaffeepause mit Besuch der Ausstellung

13:30 – 15:30 Uhr

Präparationsübungen Institut für Pathologie (Gruppe C)

S.P. Schraven und Mitarbeiter